

Heiße Boots für Feuerwehrfrauen

In jeder Ausgabe stellt „DER Mittelstand.“ BVMW-Mitgliedsunternehmen und deren Produkte vor. In der Lutherstadt Eisleben setzt der Unternehmer Jörg Schlichting auf Klasse statt Masse. Er produziert hochwertige Sicherheitsschuhe mit einer mehr als 70-jährigen Firmengeschichte.



Global Player in Miniatur

Die Erfolgsgeschichte für Inhaber Jörg Schlichting und sein Unternehmen im Mansfelder Land begann 2005. Bis heute wurden über 550.000 zertifizierungspflichtige und normkonforme Schuhe für Feuerwehr und Rettungsdienste und Spezialschuhe für die Industrie verkauft. Die EWS Die Schuhfabrik e.K. setzt auf Handarbeit von Fachkräften aus der Region und zählt zu den führenden Feuerwehrstiefelherstellern in Europa.

Die Marktnische

Keine Kompromisse zu Lasten der Qualität: 26 Grundmodelle liefern die Basis für das EWS-Sortiment. Im Berufsalltag müssen die Sicherheitsschuhe nicht nur Sicherheit garantieren, sondern angemessenen Tragekomfort mitbringen. Eigene Stanzerei und Stepperei ermöglichen eine schnelle und exakte Umsetzung von Kundenwünschen. Mit auftragsbezogener Herstellung und der Fertigung von Sonderbestellungen sind die Eislebener weit weg von Massenware.



Starker Auftritt: EWS PINK FIRE

PINK FIRE ist ein moderner, voll nach Norm zertifizierter Feuerwehrstiefel für Frauen. Denn immer mehr Frauen engagieren sich aktiv in der Feuerwehr. Mit gezielten Produktkampagnen sowie Sponsorings hilft die Schuhfabrik den Feuerwehren auch in der Nachwuchsgewinnung. EWS ist zudem einziger Hersteller, der zertifizierte Feuerwehrstiefel für Kinder und Jugendliche ab Größe 34 anbietet.



Leitbild: Fair Play

Großer Preis des Mittelstandes der Oskar-Patzelt-Stiftung für die EWS-Schuhfabrik. Neben ihrem Engagement für die Region unterstützt EWS finanziell Vereine und freiwillige Feuerwehren der Umgebung. Zudem ist Made in Germany Verpflichtung und Garant für den Produktionsstandort Deutschland. Diesem Ideal ist EWS stets treu geblieben.



Innovativ und flexibel

EWS stellt sich den stetig wachsenden Anforderungen und Normen im Sicherheitsschuhbereich. Der neue EWS Sicherheitsschuh für Gießereiarbeiter ist heute Stand der Technik. Das Besondere: In gefährlichen Situationen muss der Arbeiter den Schuh innerhalb von fünf Sekunden ausziehen können. Obwohl er eigentlich ein Schnürschuh ist, haben die Spezialisten eine Verschluss-Kombination mit starken Klettverschlüssen entwickelt.



EWS Die Schuhfabrik e. K.

Inhaber: Jörg Schlichting
Sitz: 06295 Lutherstadt Eisleben
Gründung: 2005
Mitarbeiter: 27
Branche: Fertigung von
Sicherheitsschuhen
für Feuerwehr, Rettungsdienst,
Heißbereich und Industrie

Internet:
www.ews-schuhfabrik.de